

Madame Dampf.

Un ich möcht Sie bitte, mich vielmol z'excüsiere...

Herr Türk.

Worum denn, worum denn (fir sich) Se schint güet uferzoge z'si (lüt) we mir thàte das Ding züemache... 's regent niene meh as uf mich (er macht dr Parepli züe un b'haltet en in dr Hand).

Madame Dampf.

Ich bi g'wiss froh, ass ich mich an e galanter Herr adressiert ha.

Herr Türk.

Oh! galant... nur am e Sunntig... in dr Wuche ha-n-ich nitt gross dr Zit... ich bi-n-Employerter in Gàwiller, wo dr Kitterle wachst.

G'sang (Le sapeur).

Madame Dampf.

Wie mehr ass ich ne b'schaü,
Thüet er güet mich dunke.

Herr Türk.

Was fir e schöne Frau!
Ich bi Fir un Funke.

Er.

Wenn ich jetz, anstatt Türk nur z'heisse,
Wirklig eso ne Landsmann wàr,
Miesst Sie mit in mi Serail reise,
Un g'wiss, derno gieng's anderscht her.

Sie.

Wenn er doch nur Herr Dampf thàt heisse
Un wirklig jetz mi Männle wàr,
So thàt ich gli mit ihm furt reise
Un g'wiss, derno gieng's anderscht her.

Mitander.

Madame Dampf (fir sich).

Aha! ich erkenn mi jetz... ich bi-n-an Ort un Stell ku, ohne-n-ass ich's g'wisst ha... (ze zieht d'Uhre-n-üse) scho Zehne!

Herr Türk.

Ah bah!... dr Zug isch schint's z'spot gsi... ich hätt jo am Achte scho solle-n-aku.

Madame Dampf (fir sich).

Un dr Herr Zitelpost, wo-n-ich hätt solle-n-atreffe do par hasard am Nine... er wird mied gsi si mit warte-n-un isch halt furt.

Herr Türk.

Geht Ihre Ziwele güet?

Madame Dampf (fir sich).

Desto besser... ich ha-n-Unrecht g'ha, ihm das erste Rendez-vous z'gà.

Herr Türk (zieht si Uhre-n-üse).

's isch also jetz noch e Viertel bis Nine-n-in Gàwiller... die laüfe schint's hinte no?

Madame Dampf (fir sich).

Ich ha-n-in dr Magd g'sàit, wo-n-i furt bi, ich gieng züe dr Nàiere, drum will ich fir alle Fürsorg' e kleine Visite geh mache.

Herr Türk (galant).

Wenn Se will, ass ich Se heimbegleit, so derf Se's nur sage...

Madame Dampf.

Ich dank Ene vielmol... awer ich ha ne Visite z'mache dert in dem Hüs (se zeigt ufs Hüs links) 's isch also unnöthig...